

Evangelist:

Und sie kamen eilend, und fanden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesaget war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Arie:

Alt: Schließe, mein Herze, dies selige Wunder fest in deinen Glauben ein. Lasse dies Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.

Rezitatif:

Alt: Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.

Choral:

Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier, dir will ich abfahren, mit dir will ich endlich schweben voller Freud', ohne Zeit dort im andern Leben.

Evangelist:

Und die Hirten kehrten wieder um, prieseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehöret hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

Choral:

Seid froh dieweil, daß euer Heil ist hie ein Gott und auch ein Mensch geboren, der, welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

Chor:

Herrscher des Himmels, erhöre das Vallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jeko die Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt gefestiget steht.

Kantate 4

Chor:

Fallt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthron! Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Gottes Sohn dämpft der Feinde Wut und Toben.

Evangelist:

Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn es im Mutterleibe empfangen ward.

Duett:

Baß: Immanuel, o süßes Wort! Mein Jesus heißt mein Hirt. Mein Jesus heißt mein Leben. Mein Jesus hat sich mir ergeben. Mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schweben, mein Jesus heißet meine Lust, mein Jesus labet Herz und Brust. Komm, ich will dich mit Lust umfassen, mein Herze soll dich nimmer lassen, ach! so nimm mich zu dir! Auch in dem Sterben sollst du mir das Allerliebste sein, in Not, Gefahr und Ungemach seh' ich dir sehnlichst nach. Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein? Mein Jesu, wenn ich sterbe, so weiß ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrieben, der hat des Todes Furcht vertrieben.

Sopran: Jesu, du mein liebstes Leben, meiner Seelen Bräutigam, der du dich für mich gegeben an des bittern Kreuzes Stamm.

Arie:

Sopran: Flöht, mein Heiland, flöht dein Namen auch den allerkleinsten Samen jenes strengen Schreckens ein? Nein, du sagst ja selber nein. Sollt ich nun das Sterben scheuen? Nein, dein süßes Wort ist da! Oder sollt ich mich erfreuen? Ja du Heiland sprichst selbst ja!

Duett:

Baß: Wohlan! dein Name soll allein in meinem Herzen sein, so will ich dich entzückt nennen, wenn Brust und Herz zu dir vor Liebe brennen. Doch Liebster! sage mir: Wie rühm' ich dich, wie nur dank' ich dir?

Sopran: Jesus, meine Freud' und Wonne, meine Hoffnung, Schatz und Teil, mein Erlöser, Schutz und Heil, Hirt und König, Licht und Sonne, ach, wie soll ich würdiglich, mein Herr Jesu, preisen dich?

Arie:

Tenor: Ich will nur dir zu Ehren leben, mein Heiland, gib mir Kraft und Mut, daß es mein Herz recht eifrig tut. Stärke mich, deine Gnade würdiglich und mit Danken zu erheben.

Choral:

Jesus richte mein Beginnen, Jesus bleibe stets bei mir, Jesus zäume mir die Sinnen, Jesus sei nur mein Begier. Jesus sei mir in Gedanken, Jesu, lasse mich nicht wanken!

Kantate 5

Chor:

Ehre sei dir, Gott, gesungen! Dir sei Lob und Dank bereit! Dich erhebet alle Welt, weil dir unser Wohl gefällt. Weil anheut' unser aller Wunsch gelangen, weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

Evangelist:

Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königes Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom Morgenlande gen Jerusalem, und sprachen:

Chor:

Wo ist der neugeborene König der Juden? Wo?

Alt:

Sucht ihn in meiner Brust, hier wohnt er, mir und ihm zur Lust!

Chor:

Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind gekommen ihn anzubeten.

Alt:

Wohl euch! die ihr dies Licht gesehen, es ist zu eurem Heil geschehen! Mein Heiland, du, bist das Licht, das auch den Heiden scheinen sollen, und sie, sie kennen dich doch nicht, als sie dich schon verehren wollen, wie klar muß nicht dein Schein, geliebter Jesu, sein!

Chor:

Dein Glanz all Finsternis verzehret, die trübe Nacht in Licht verkehrt. Leit uns auf deinen Wegen, daß dein Gesicht und herrlich's Licht ewig schauen mögen!

Arie:

Sopran: Erleucht auch meine finstre Sinnen, erleuchte mein Herze durch der Strahlen klaren Schein! Dein Wort soll mir die hellste Kerze in allen meinen Werken sein. Dies läßt die Seele nichts Böses beginnen, erleucht auch meine finstre Sinnen, erleucht mein Herze durch der Strahlen klaren Schein!